

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die am 30. 6. 2009, 20:00 Uhr, im Spielhus stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Herbert Dorn (Vorsitzender)  
Dietmar Hirschbühl, Paul Heinzle, Wolfgang Berkmann, Bruno Willi, Roland Schedler,  
Norbert Geiger, Alexandra Fink, Walter Maurer, Helmut Hörburger, Armin Bilgeri, EM  
Hartmann Anton, EM Klaus Demarki,

Entschuldigt: Bruno Bereuter

Schriftführer: Gabi Schelling

### **T A G E S O R D N U N G:**

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 26. 5. 2009
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
  1. Rechnungsabschluss 2008
    - a) Vorlage Jahresrechnung
    - b) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen
    - c) Bericht des Prüfungsausschusses
    - d) Genehmigung Rechnungsabschluss 2008
  2. Ortszentrumgestaltung
  3. Umwidmung Teilfläche aus GSt. Nr. 751 von FL in BML (Angelika Fehr / Daniel Bock)
  4. Fahrverbot auf Güterwegen
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

#### **I. Eröffnung und Begrüßung**

Bgm. Herbert Dorn begrüßt alle Mandatäre und die Zuhörer, eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **II. Genehmigung der Niederschrift vom 26. 5. 2009**

Die Niederschrift vom 26. 5. 2009 wird einstimmig genehmigt.

#### **III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen**

Das Protokoll vom Liegenschaftsausschuss Nr. 17 wird zur Kenntnis genommen.

#### IV. Beratung und Beschlussfassung über

##### 1. Rechnungsabschluss 2008

Der Rechnungsabschluss wurde lt. Gemeindegesetz termingerecht erstellt und allen Gemeindevertretern am 22. Juni 2009 mit den Voranschlagsabweichungen, einmaligen Einnahmen und Ausgaben sowie dem Schuldendienst zugestellt. Der Prüfungsausschuss hat die Jahresrechnung 2008 geprüft und wird anschließend einen Prüfbericht vorlegen. Der Rechnungsabschluss schließt nach Auflösung einer Haushaltsausgleichsrücklage von 429.198,60 ausgeglichen ab.

Die größten Einnahmen waren im vergangenen Jahr

Ertragsanteile	€	716.533,--
Förderungen, Zuschüsse und Bedarfszuweisungen des Landes	€	475.401,93
gemeindeeigene Steuern (Grundsteuer, Kommunalsteuer Gästetaxe, usw.)	€	288.134,43
Einnahmen aus Leistungen	€	209.308,95
Gebühren (Wasser, Kanal, Müll usw.)	€	141.943,33
Vermietung	€	102.978,37
Verkauf von Grundstücken	€	108.628,--
Zuschüsse des Bundes nach dem Finanzausgleich	€	69.421,--
Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage	€	429.198,60

Die größten Ausgaben wurden getätigt für

Investitionen	Friedhof	402.963,28	
	Wasserversorgung	477.706,13	
	Oberflächenentwässerung	<u>211.877,64</u>	€ 1.092.547,05
Verwaltungs-/Betriebsaufwand (Instandhaltungen, Betriebskosten Wasser, Kanal, Volksschule, Kindergarten, Schulerhaltsbeiträge, Gemeindestraßen, usw.)			€ 393.690,70
Personalkosten einschl. Bürgermeister			€ 290.403,87
Soziales (Sozialhilfe, Beiträge an Krankenanstalten, Landespflegegeld, usw.)			€ 199.371,34
Beiträge an Verbände, Vereine (Bregenzerwaldtourismus, ÖPNV, Regio, Musikschule,			€ 120.479,63
Handelswaren (einschl. Wärmeeinkauf)			€ 85.707,31
Schuldendienst			€ 184.083,50
Laufende Einnahmen			€ 2.142.761,80
Einmalige Einnahmen			€ 967.379,18
Laufende Ausgaben			€ 1.868.758,65
einmalige Ausgaben			€ 1.241.382,33
frei verfügbare Mittel			€ 458.086,65
Schuldenstand am 31.12.2008			€ 713.175,71
Pro Kopf-Verschuldung			€ 717,48

40,19 % der frei verfügbaren Mittel sind durch den Schuldendienst gebunden.

Einzelne Positionen wurden anhand von grafischen Darstellungen erläutert und die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 2002 – 2008 dargestellt.

##### IV/1b Genehmigung der Voranschlagsabweichungen

Die Voranschlagsabweichungen bei den Ausgaben in der Höhe von € 922.300,90 und bei den Einnahmen in der Höhe von 904.656,28 wurden vom Vorsitzenden in schriftlicher Form ausführlich begründet. Die Gemeindevertretungs- und Gemeindevorstandsbeschlüsse wurden jeweils gefasst. Die Voranschlagsabweichungen werden auf Antrag des Vorsitzenden von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

#### **IV/1c Bericht des Prüfungsausschusses**

Prüfungsausschussobmann Willi Bruno bringt den Prüfungsbericht der Gemeindevertretung zur Kenntnis. Im Rechnungsjahr 2008 hat der Prüfungsausschuss in zwei Sitzungen seine Kontrolltätigkeit ausgeübt und in die Buchhaltung Einsicht genommen.

Eine unangemeldete Kassaprüfung wurde durchgeführt. Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäß geführt wird und kein Anlass zur Beanstandung gegeben war.

#### **IV/1d Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2008**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Vorsitzenden auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses mit

Gesamteinnahmen - Erfolgsgebarung	€ 2.703.638,61		
Vermögensgebarung	€ 406.502,37	€	3.110.140,98
Gesamtausgaben - Erfolgsgebarung	€ 1.797.602,75		
Vermögensgebarung	€ 1.312.538,23	€	3.110.140,98

einstimmig zu.

### **2. Ortszentrumgestaltung**

Die Architekten DI Felder, DI Gruber / DI Locher sowie DI Bernardo Bader haben in der letzten Gemeindevertretungssitzung ihre Bestandsanalysen präsentiert. Die unterschiedlichen Ansichten waren vorhanden, wobei Felder und Gruber ziemlich dieselben Ansätze hatten, die Bestandsanalyse von Bader hat das gesamte Ortsbild betroffen und ist auf die Architektur allgemein eingegangen. Grundsätzlich ist aber festzuhalten, dass diese Bestandsanalysen sehr hilfreich waren und einzelne Anregungen durchaus auch für zukünftige Vorhaben von Vorteil sind. Besonders wird auch die Anregung von DI Bader über die Erstberatung bei Bauvorhaben aufgenommen, die durchaus Sinn machen und die Bauherrn bereits bei Beginn der Planung auf wichtige Merkmale einen Hinweis erhalten.

Es waren alle Präsentationen äußerst informativ und die Vergabe soll nun an einen Architekten sowohl für Vorplätze wie auch für die Bauvorhaben erfolgen. Wichtige Themen sind natürlich die Verbesserung der Situation beim Lebensmittelgeschäft (Anlieferung, Müll, usw.), Containerstandort, der Raumbedarf für eine Sozialeinrichtung, die Flächennutzung, besonders auch das Thema Raiffeisenbank und das Objekt Geiger, das einerseits eine Schlüsselposition hat, andererseits aber auch die Grundstücksflächen bzw. Standort für Carport überdacht werden müssen. .

Der Liegenschaftsausschuss hat darüber in der letzten Sitzung beraten und die Empfehlung abgegeben, dass DI Walter Felder mit der Planung betraut werden sollte.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Vorsitzenden und der Empfehlung des Liegenschaftsausschusses auf Vergabe der Planung an DI Felder mit 11:1 Stimme zu.

### **3. Umwidmung Teilfläche aus Gst. Nr. 751 von FL in BM-L (Angelika Fehr / Daniel Bock)**

Die Antragsteller Angelika Fehr und Daniel Bock beabsichtigen, in Riefensberg, Springen, ein Wohnhaus zu errichten. In diesem Gebiet sind alle Flächen als FL gewidmet.

Mit der Raumplanung wurde diese Umwidmung mehrmals besprochen und nach längeren Diskussionen wurde eine Umwidmung in Aussicht gestellt.

Die umzuwidmende Fläche im Ausmaß von ca. 600 m<sup>2</sup> ist erschlossen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Anbindung an das Straßennetz sind gegeben. Der Umwidmung in BM-L stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

#### 4. Fahrverbot auf Güterwegen

Die Güterweggenossenschaften Ernst, Riefensberg-Kojen und Litten haben einen Antrag auf Erlassung einer Verordnung gestellt, damit das Befahren dieser Güterwege nur für die Mitglieder dieser Genossenschaften erlaubt ist. Die Verordnung ist vom Bürgermeister zu erlassen.

#### V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- Die Fa. Wilhelm + Mayer hat für die Sanierung der Unterdorferstraße von Edmund Häusler bis Giselbrecht Hans ein Angebot vorgelegt. In diesem Betrag sind die Erneuerung des Unterbaus und die Asphaltierung enthalten. Als Variante bietet die Fa. W+M die Erneuerung des Deckbelages mit einer Stärke von 10 cm an. Die Ableitung der Straßenwässer ist noch zu prüfen. Mit der Fa. Wilhelm + Mayer wird diesbezüglich nochmals ein Gespräch geführt.
- Für die Liegenschaft Neuhaus liegen mehrere Anfragen vor. Das Haus steht leer und wird dadurch natürlich nicht besser. Einen Verkauf der Liegenschaft bzw. nur des Wohnobjektes wird vom Vorsitzenden vorerst nicht empfohlen, da diese Liegenschaft für Tauschzwecke erworben wurde.
- Der Werkraum Bregenzerwald will in Andelsbuch ein „Werkraumhaus“ erstellen. Die Gesamtkosten belaufen sich lt. Schätzung auf € 2,7 Mio. die Regio würde einen Investitionsbeitrag in der Höhe von € 250.000,- leisten, für die Folgekosten wurde ein Berechnungsschlüssel vorgestellt. Die Gemeinde Riefensberg hat bisher jährlich einen Kostenbeitrag von € 1.000,- geleistet, in Zukunft wären jährliche Kosten in der Höhe von etwas über € 1.300,- zu leisten.
- Der Bauausschuss schlägt eine Erstberatung für Bauherrn vor, die ein Einfamilienhaus errichten bzw. die Wohnraum schaffen wollen. Dies betrifft natürlich auch Objekte, die an besonderen Orten stehen.
- Die Anzahl der Kindergartenkinder erfordert die zusätzliche Anstellung einer Kindergartenpädagogin im kommenden Schuljahr. Gespräche mit einer Bewerberin sind derzeit am laufen, es handelt sich um ein befristetes Dienstverhältnis.
- Eine Ärztin möchte bzw. würde in Riefensberg eine Wahlarztpraxis eröffnen, wenn entsprechende Räume vorhanden wären und wenn sie einen Bauplatz in Riefensberg erwerben könnte.
- Manuel Feuerstein wird ab Juli 2009 bei der Fa. Ennemoser einen Teilzeitjob beginnen. Die Gemeinde wird Manuel wöchentlich 4 Stunden, voraussichtlich jeweils am Freitag, beschäftigen. Mit der Fa. Ennemoser wird diesbezüglich eine Vereinbarung getroffen.
- Die Bregenzerwälder Gemeinden schließen eine Vereinbarung über die Bildung einer „Verwaltungsgemeinschaft Bregenzerwald-Archiv“ ab. Die Kosten dieser Verwaltungsgemeinschaft werden nach Einwohnern aufgeteilt. Eine Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft kann durch Beschluss aller Gemeinden und jeweils zum Jahresende erfolgen. Jede Gemeinde kann auch jährlich zum Jahresende austreten, die gelagerten Akten gehen dann an die jeweilige Gemeinde zurück.
- Derzeit wird für die Region Bregenzerwald ein Verkehrskonzept erarbeitet. In der letzten Sitzung wurde vereinbart, dass Einzelgespräche mit den Bürgermeistern stattfinden, wenn dies gewünscht wird.
- Die Umwidmung einer Teilfläche aus dem Gst. Nr. für Bilgeri Heinz / Dominika und Hafner Gert-rund / Hermann (Zufahrtstraße zu H. Nr. 107 und 107a sowie für die Errichtung eines Carport) wird in Aussicht gestellt.

- Die Eröffnung des Wasserwerkes ist am 9. August 2009 mit einem Tag der offenen Tür beim Hochbehälter Esch.
- Bruno Bereuter als langjähriger Volksschuldirektor wird am 7. 7. 2009 in den Ruhestand verabschiedet.

## **VI. Allfälliges**

Hörburger Helmut berichtet, dass das Projekt „familiengerechte Gemeinde“ in der Bevölkerung reges Interesse findet. Der Vorschlag Wanderwege interessanter zu machen wird in nächster Zeit ausgearbeitet, die Förderungen betragen 50 %. Für Beratungen in dieser Sache wird evtl. Hr. Günter Weißkopf hinzugezogen.

Faißt Kurt präsentiert das Steuerungssystem des Wasserwerks, das nun fertig gestellt ist. Die Steuerungszentrale befindet sich im Schulgebäude.

Roland Schedler übergibt dem Vorsitzenden den neuen Fahrplan, der ab 11.07.09 Gültigkeit hat und in den nächsten Tagen in die Haushalte versandt wird.

Schluss der Sitzung: 22:15 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Gabi Schelling

Herbert Dorn

Angeschlagen am: 8. 7. 2009

Abgenommen am: